

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung	4	
Einführung	5	
1	Abräumen des Damenflügels mit dem Springer: ♖xb5 im Sizilianer	8
2	Abräumen des Damenflügels mit dem Läufer: ♗xb5 im Sizilianer	18
3	Ein facettenreicher Springerausfall: Springeropfer auf d5	34
4	Festhalten des Königs im Zentrum: Läuferopfer auf e6	55
5	Treibjagd auf den König im Zentrum: Springeropfer auf e6	80
6	Der andere Springerausfall im Sizilianer: ♖f5	94
7	Öffnung der g-Linie gegen den rochierten König: Das andere Springeropfer auf f5	105
8	Herausziehen des Königs ins Freie: ♖xf7	119
9	Belästigen des Königs mit dem Läufer: ♗xf7+	139
10	Einschlagen des Sargnagels: Springeropfer auf f6	152
11	Dolchstoß ins Herz der Rochadestellung: ♖xg7	168
12	Öffnung der h-Linie: Springer- und Läuferopfer auf g5	180
13	Zerstörung der Rochadestellung: ♗xh6	196
14	Das klassische Läuferopfer auf h7	209
15	Das doppelte Läuferopfer	229
16	Anleitung zum erfolgreichen Opfern von Figuren	237
17	Lösungen der Übungen	240
Partienverzeichnis	252	
Eröffnungsverzeichnis	256	

2 Abräumen des Damenflügels mit dem Läufer: ♖xb5 im Sizilianer

In diesem Kapitel setzt der Anziehende auf seine Springer und seine Damenflügelbauern. Das Läuferopfer auf b5 im Sizilianer führt häufig zu einem ähnlichen Endspiel mit einer Figur gegen drei verbundene Freibauern wie in den Partien Morosewitsch-Schipow und Arachamia-Grant – Stepowaja Dianschenko aus dem vorhergehenden Kapitel. Es kann aber in krassem Gegensatz dazu auch in der Absicht gespielt werden, den gegnerischen König vom Brett zu fegen. Diese abenteuerlicheren Fälle werden wir uns zuerst ansehen.

♖xb5 zur Beschleunigung eines Angriffs auf den König in der Mitte

Einer der Hauptunterschiede zwischen den Opfern ♗xb5 und ♖xb5 besteht darin, dass der Läufer von seinem Ausgangsfeld aus schlagen kann. Steht die schwarze Dame auf c7, so gewinnt Weiß nach ...axb5 durch Wiedernehmen mit einem Springer auf b5 ein Tempo, und der Königsturm kann von h1 aus unverzüglich ins Spiel eingreifen.

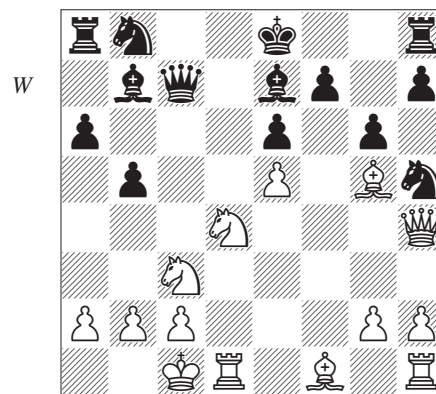
Da Weiß auf diese Art und Weise seine Figuren blitzschnell in drohende Positionen bringen kann, droht er in vielen Partien ♖xb5 als Entwicklungsoffer. Vor oder nach dem Opfer kann der Zentrumsvorstoß e5 geschehen, der für die aggressiv postierten weißen Figuren Linien öffnet.

Picanol – Sulleva

Offenes Vereinsturnier, Cataluña 1999

1 e4 c5 2 ♗f3 d6 3 d4 cxd4 4 ♗xd4 ♗f6 5 ♗c3 a6 6 ♖g5 e6 7 f4 ♖e7 8 ♗f3 ♗c7 9 0-0-0 b5 10

e5 ♖b7 11 ♗g3 dxe5 12 fxe5 ♗h5 13 ♗h4 g6 (D)



Weiß hat den Hebel e5 schon angesetzt und steht zum Tausch der schwarzfeldrigen Läufer bereit. Er kann nicht daran gehindert werden, einen Springer auf das unangreifbare Feld d6 zu bringen, der von dort aus im Verein mit einem Turm Druck auf den verwundbaren Bauern f7 ausüben kann.

14 ♖xb5+ axb5 15 ♗dxb5 ♖xg5+

In der Partie Matulović-Gereben, Mannschaftseuropameisterschaft, Bath 1973, geschah 15...♗c5 16 ♖xe7 ♗xe7 17 ♗d6+ ♗f8 18 ♗xe7+, wonach Weiß seine Figur zurückgewann und eine Gewinnstellung erreichte. Der Partiezug rettet die Figur, verliert aber den König.

16 ♗xg5 ♗b6 17 ♗d6+ ♗f8 18 ♗hf1 ♖d5 19 ♗xf7+ ♗g8 20 ♗e7 ♗c6 21 ♗g7+! 1-0

Es folgt Matt im nächsten Zug.

Die Dinge gestalten sich nur selten so einfach für Weiß, aber wenn Schwarz nicht vorsichtig ist, kann seine Königsstellung schnell aus den Fugen geraten.

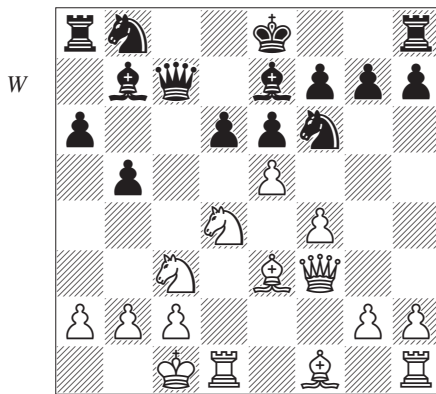
Dueball – Minić

*Internationale Deutsche Meisterschaft,
Mannheim 1975*

**1 e4 c5 2 ♘f3 d6 3 d4 cxd4 4 ♘xd4 ♘f6 5 ♘c3
a6 6 ♙e3 e6 7 f4 ♙e7 8 ♖f3 ♗c7 9 0-0 b5 10
e5**

In seinem 1974 erschienenen Buch *Sacrifices in the Sicilian* weist Levy darauf hin, dass 10 ♖xb5+ verfrüht ist. Nach 10...axb5 11 ♘dxb5 kann Schwarz 11...♗b7 spielen, wonach 12 e5 ♘d5 13 ♘xd5 exd5 14 ♗xd5 ♗xd5 15 ♔xd5 ♙e6 zu einer Stellung führt, in der die weißen Bauern die Figur nicht aufwiegen.

10...♙b7 (D)



11 ♖xb5+

Dueball spielt das Opfer jetzt, da der Läufer der Dame das Feld b7 genommen hat.

11...axb5 12 ♘dxb5 ♗c8

Am besten ist laut Levy 12...♗xc3, wonach Weiß mit 13 ♗xb7 ♗xe3+ 14 ♙b1 0-0! 15 exf6 ♙xf6 16 ♗xa8 die Qualität gewinnt und seine Bauern intakt halten kann. Auf der anderen Seite hat Schwarz Gegenspiel gegen den weißen König.

13 ♗g3 dxe5 14 fxe5 ♘h5

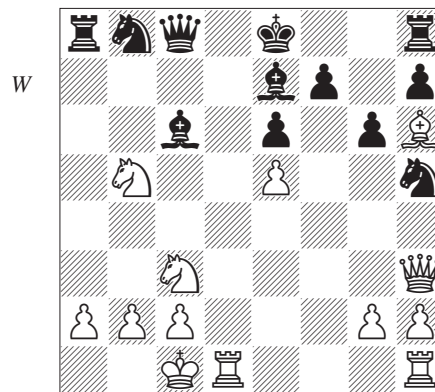
Danach bleibt der Springer am Brettrand kleben, aber 14...♘fd7 15 ♗xg7 ist sehr unangenehm für den schwarzen König.

15 ♗h3 g6 16 ♙h6!

Das ist die Pointe von Dueballs Spielführung. Mit diesem simplen Zug verschwinden auf einen Schlag das Rückzugsfeld des Springers und die Aussichten des Königs, durch die Rochade aus der Gefahrenzone zu entfliehen.

16...♙c6 (D)

In Dueball-Ree, Bad Pyrmont 1970, folgte 16...♙c6 17 ♔he1 (noch besser erscheint 17 ♘e4, da die Drohung ♘(beliebig)d6+ tödlich ist) 17...♘b4 18 a3 ♘d5 19 ♘d6+ ♙xd6 20 exd6 ♔xa3 (Verzweiflung, aber sonst wird der Springer bald mit g4 abgeholt; auf 20...♘hf6 gewinnt 21 d7+ gefolgt von ♙g7 Material) 21 d7+ ♗xd7 22 bxa3 f5 23 ♘xd5 ♙xd5 24 ♗c3 ♔g8 25 g4 fxg4 26 ♗e5 1-0.



Minics Zug verhindert 17 ♘e4 und bereitet den Abtausch eines der gefährlichen Springer vor.

17 ♔hf1

Konsequenter ist 17 ♘d6+ ♙xd6 18 ♔xd6. Danach garantiert die Drohung 19 ♔hd1 gefolgt von 20 g4 dem Anziehenden den Rückgewinn der Figur, ohne dem Schwarzen Gegenspiel am Damenflügel einzuräumen.

Die beste schwarze Antwort scheint 18...♘d7 zu sein. Darauf kann Weiß die Bedrohung seines e-Bauern ignorieren und mit 19 ♔hd1 ♘xe5 20 g4 ♙f3! (nach 20...f5 21 gxh5 ♘f7 22 ♙g7 verbleibt Weiß mit einem Mehrbauern und Angriff) 21 ♔d8+ ♗xd8 22 ♔xd8+ ♔xd8 23 gxh5 fortfahren, wonach Läufer, Springer und Turm h8 des Nachziehenden zu anfällig sind. Nach der weiteren Folge 23...♔g8 24 ♗g3! (fesselt den g-Bauern und greift Springer und Läufer an) 24...f6 25 ♙f4 erobert Weiß das wertvolle Feld e5 und kann unbesorgt seine Damenflügelbauern vorrücken.

Der Textzug gibt Schwarz gefährliches Gegenspiel.

17...♗b7

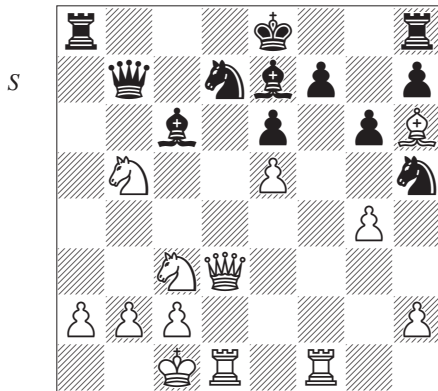
Nach 17...♙xb5 18 ♘xb5 ♖xa2 verfügt der Anziehende über 19 ♖b1 ♖a6 (19...♖a5 erlaubt 20 ♗f3! f5 21 exf6 ♘xf6 22 ♘d6+! ♙xd6 23 ♗xf6 ♖d7 24 ♙f4 mit Materialgewinn) 20 g4 mit Rückgewinn des Springers bei anhaltendem Angriff.

Eine Alternative für Schwarz ist 17...♘d7 mit der Absicht 18 g4 ♙xb5 19 ♘xb5 ♖xa2 20 ♖b1? (nötig ist 20 g4) 20...♖a5, wonach 21 ♘d6+ ♙xd6 22 ♖xd6 auf 22...♗a8! mit starkem Gegenangriff trifft, während 21 ♗f3 sowohl an 21...♘e5 als auch an 21...f5 scheitert. Weiß sollte besser 18 ♘d6+ ♙xd6 spielen, wonach sowohl 19 exd6 als auch 19 ♖xd6 zu kompliziertem Spiel führen.

Eine weitere interessante Idee ist 17...♖xa2!? 18 ♘xa2 ♙xb5 mit Beseitigung des gefährlichen Springers.

Mit dem Textzug setzt Schwarz sofort den Springer b5 unter Druck.

18 ♗d3 ♘d7 19 g4 (D)



19...♘xe5

Mit 19...♖xa2!? kann Schwarz Komplikationen vom Zaun brechen. Danach kann folgen:

a) 20 ♘xa2 ♙xb5 21 ♗f3 ♗xf3 22 ♖xf3 ♙e2 mit ungefähigem Ausgleich.

b) Das faszinierende Abspiel 20 ♘c7+ ♗xc7 21 ♘xa2 ♘xe5!? 22 ♗c3 ♘f6 23 ♙g7 ♘e4! sieht Schwarz mit zwei Qualitäten im Hintertreffen, aber sein lebhaftes Figurenspiel sichert ihm gutes Spiel.

Mit dem Textzug gibt Schwarz seinen materiellen Mehrbesitz zurück, ohne den weißen Angriff aufzuhalten.

20 ♗d4 f6

Keine Erleichterung bringt 20...♗b8 21 a4 ♘f6 22 ♙g7 ♘f3, da Schwarz nach 23 ♖xf3 ♙xf3 24 ♙xf6 ♙xd1 25 ♙h8 seinen Läufer nicht mit 25...♙f3? retten kann, weil Weiß dann mit 26 ♙e5 zumindest die Qualität zurückgewinnt. Der Nachziehende setzt daher auf Gegenangriff.

21 ♘d6+ ♙xd6 22 ♗xd6 ♙d7 23 ♖xf6!

Die Idee des Schwarzen bestand in 23 g4h5 ♘c4 mit Angriff auf die Dame und Mattdrohung auf b2. Die weiße Erwiderung droht Matt auf f8 und führt zu einer Stellung, in der Weiß zwei Bauern für die Qualität und gefährlichen Angriff auf den schwarzen Feldern besitzt.

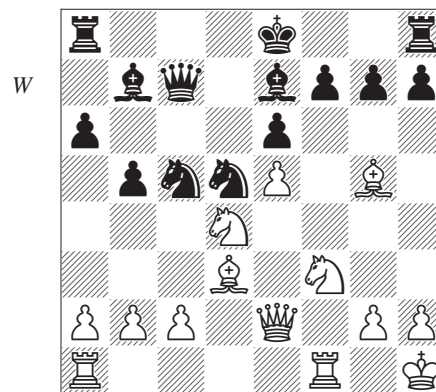
23...♘xf6 24 ♗xe5 0-0-0 25 ♗xf6 ♖he8 26 ♙g5 ♖f8 27 ♗e5 ♖de8 28 ♘e4 ♗c7 29 ♘d6+ ♖b8 30 ♗d4 ♗a5 31 ♙d2 ♗xa2 32 ♗b6+ 1-0

Im nächsten Beispiel sieht sich Schwarz wegen der Besetzung von d6 durch den Anziehenden und der weißen Drohungen auf der f-Linie zu ...f6 veranlasst, womit er seinen König einem vernichtenden Feuer auf den offenen Linien aussetzt.

Kornejew – Annakow

Moskau 1995

1 e4 c5 2 ♘f3 e6 3 d4 cxd4 4 ♘xd4 a6 5 ♙d3 ♘f6 6 0-0 d6 7 f4 ♘bd7 8 ♖h1 ♙e7 9 ♗e2 ♗c7 10 ♘d2 b5 11 ♘2f3 ♙b7 12 e5 dxe5 13 fxe5 ♘d5 14 ♙g5 ♘c5 (D)



Da der Abtausch der schwarzfeldrigen Läufer unvermeidlich ist, kann sich ein weißer Springer auf eine rosige Zukunft auf d6 freuen.